

- Öffentlich
 Nichtöffentlich

Vorlage von: Bassier
Aktenzeichen: 570.02

TOP 9

Erneuerung des Kinderbeckens im Freibad

Wie dem Gemeinderat bereits vorgetragen, wurde im Zuge der letzten Saison im Freibad ein größerer Schaden im Bereich des Bodens sowie der Wasserzuleitung in das untere Kinderschwimmbecken festgestellt.

Herr Hühnerkopf, Betriebsführer des Vellberger Freibades, hat bereits Stellung zu einer möglichen Instandsetzung oder eines Neubaus des Kinderbeckens genommen: Es gibt vier verschiedene Möglichkeiten der Bauweise:

1. Sanierung des Beckenbodens (Aufwand und Erfolg unklar)
2. Ersatzneubau aus Stahlbeton, Auskleidung mit Beckenfolie wie Bestand
3. Ersatzneubau mittels vorgefertigten Becken aus GFK-Kunststoff
4. Ersatzneubau als Edelstahlbecken

Diese vier Möglichkeiten wurden von Herrn Hühnerkopf in der Gemeinderatssitzung am 16. November 2017 im Rahmen der Haushaltsentwurfsberatungen erläutert. Er empfiehlt, die Sanierung des Beckens möglichst noch vor der Badesaison anzugehen, da nicht bekannt ist, wann die Schäden offensichtliche Auswirkungen auf den Badebetrieb haben (z.B. Risse in der Beckenfolie).

Nach Prüfung der Verwaltung ist ein Abriss und Neubau des Beckens mittels Fremdvergabe nach Durchführung einer Planung und Ausschreibung der Gewerke aus zeitlichen Gründen nicht mehr vor der kommenden Freibadsaison 2018 möglich, weil sich die Abwicklung wie folgt darstellen würde:

- Bis Ende Januar 2018 Planung und Vorbereitung der Ausschreibung
- Frühestens Ende Februar Eingang der Angebote
- Auftragsvergabe in der Gemeinderatssitzung am 22.03.2018
- Lieferzeiten und Planungsphase der Auftragnehmer mind. 6 Wochen
- Anschließend Ausführungsarbeiten bis mind. Ende Mai 2018

Damit müsste in Kauf genommen werden, dass das Kinderbecken zur Eröffnung der Freibadsaison am 12. Mai 2018 noch nicht wieder aufgebaut ist.

Eine Möglichkeit, das Kinderbecken noch vor der Saison in betriebsfertigen Zustand neu zu erstellen ist, die Arbeiten des Abbruchs und des anschließenden Neubaus des Grundkörpers aus Stahlbeton (s.o. Variante 2) durch den städtischen Bauhof zu tätigen und die weiteren Fachgewerke (Folie, Wassertechnik) separat nach Aufwand zu beauftragen. Nach Rücksprache mit dem Bauhofleiter Lehr kann der Bauhof dies umsetzen.

Die Größe und Form sollen sich aufgrund der technischen Gegebenheiten an der Ausführung des bisherigen Beckens orientieren. Änderungen an der Form zur Attraktivitätssteigerung sind falls gewünscht möglich.

Finanzierung

Bei der Erstellung des Beckens in Eigenregie ist von folgenden Kosten auszugehen:

Bauhofkosten		
Abbruch vorhandenes Becken inkl. Rückbau	ca.	8.000,00€
Bodenarbeiten:	ca.	1.500,00€
Schalung und Beton:	ca.	13.000,00€
Abschließende Arbeiten:	ca.	3.500,00€
Fachgewerke		
Beckenfolie analog der bisherigen Ausführung	ca.	14.000,00€
Rohrinstallationen:	ca.	4.000,00€
Neue Einströmdüsen 10Stk je 250€/Stk	ca.	2.500,00€
Gesamtkosten (Brutto)	ca.	46.500,00€

Es wird mit einem zeitlichen Aufwand von ca. 5 Kalenderwochen bei einem Abriss und Neubau durch den Bauhof gerechnet.

Im Haushalt 2018 sind für die Erneuerung des Kinderbeckens im Freibad unter Investitionsmaßnahme 742401000002 Mittel in Höhe von 50.000 Euro eingestellt. Die Finanzierung wäre somit gesichert.

Beschlussvorschlag:

Der Abbruch sowie Neubau des Kinderbeckens werden vom städtischen Bauhof ausgeführt. Darüber hinaus notwendige Fachgewerke werden durch die Verwaltung angefragt und nach Aufwand beauftragt.